

**ZUM EDITORIAL  
ÜBER DIE ENERGIEWENDE  
(07/2016)**

Ich könnte noch einige Kritikpunkte zur Solarenergie ergänzen: Deutschland wird mit Solarfeldern zugestraft, nur scheint die Sonne selten. Das merkt man, wenn man in den Mittelmeerländern Urlaub macht. Solarfelder sieht man dort allerdings selten. Das sollte doch jedem Grünen den Magen umdrehen. Das Problem ist, dass die Sonnenenergie dann verfügbar ist, wenn sie nicht gebraucht wird. Manche Gemeinden haben deswegen im Sommer auch tagsüber die Straßenbeleuchtung an. Gerade in der dunklen Jahreszeit, wenn man Licht braucht, geht die Effizienz gegen null. Und keiner redet über die Giftküche und den gewaltigen Energiebedarf für die Herstellung der Silizium-Solarzellen. Wenn man alle Aspekte berücksichtigt (Energieverbrauch bis zur fertigen Zel-

le auf dem Solarfeld, Degeneration der Zellen, ehrliche Energieausbeute und Entsorgung), dann ist es für Deutschland ein Nullsummenspiel, das mit vielen Milliarden Euro Steuergeldern am Laufen gehalten wird.  
**REIMUND GÖTZE**, per E-Mail